

w118 Auenpararendzina mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Auenpararendzina, beide aus sandig-schluffigem Auenmergel über Terrassenschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-AZ02	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	höher gelegene Flächen in der älteren Rheinaue	
Bodentyp	Auenpararendzina mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Auenpararendzina	
Ausgangsmaterial	Auenmergel über Terrassensand und -kies	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2	4–10 dm
	Su3–Ut2–3	8–12 dm
	S,G0–4	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4AI, L3AI, sL3AI	
Musterprofile	6416.3 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Tschernitza mit Vergleyung im nahen Untergrund und Gley-Tschernitza; vereinzelt Auenpararendzina-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–260 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (110–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten